

◆ Klischeemarkt ◆

Bedeutende Klischee - Vorräte

zu kunstwissenschaftlichen
Werken beabsichtigt an-
gesehener Kunstverlag

zu veräussern.

Der ausserordentlich
grosse Klischee-Bestand ist
noch sehr ausbeutungsfähig
und für einen jungen kapitalkräftigen
Buchhändler der Grundstock zu einer
Existenz.

Reflektanten erhalten bei
Aufgabe von Referenzen
nähere Angaben unter
„Kunst“ Nr. 1933 durch
die Geschäftsstelle des
Börsenvereins.

Kantate-Drucksachen 1913

- | | |
|--|--|
| 1) <i>Programm der Kantate-Festlichkeiten</i>
1913 Zeichnungen von A. Andresen M —.50 | 5) <i>Tafellied II: Auf nach China, mit</i>
<i>chinesischem und deutschem Text auf</i>
<i>Chinapapier</i> M —.50 |
| 2) <i>Tafelkarte</i> Zeichnung von A. Andresen M —.25 | 6) <i>Tafellied III: Feuchtfröhlicher</i>
<i>Liederkranz XIX</i> M —.50 |
| 3) <i>Speisenfolge und Weinkarte</i>
Radierung von Erich Gruner M 6.— | 7) <i>Programm zum Kantate-</i>
<i>Montag</i> M —.10 |
| 4) <i>Tafellied I: Kantate 1913</i> M 1.50
(Siegismund up de Lammerstraat, mit 7 handkolorierten Bildern von Erich Gruner.) | 8) <i>Verzeichnis der Festteilnehmer</i> M —.50 |

Verdrehte Signete

Gewöhnl. Ausgabe M. 1.—
Bütten-Ausgabe M. 3.—

Von den früheren Festspielen sind noch einige wenige Textbücher vorrätig und können zu M. 1.— bar bezogen werden:

- Die Sekretierung des Börsenblattes.* Komödie in 3 Akten. Von **Max Weg** (Kantate 1903.)
Das Plagiat. Musikschwank in 3 Akten. Von **Max Möller** (Kantate 1905.)
Die Episteln des Ovid. Vier Genrebildchen aus dem Buchhandel. **Jul. R. Haarhaus** (Kantate 1906.)

Von den in früheren Jahren herausgegebenen verschiedenen Kantate-Drucksachen sind zum Teil noch Vorräte vorhanden, die gegen bar abgegeben werden. Verzeichnis darüber steht zur Verfügung. Der Reinertrag fliesst der Unterstützungskasse zu.

Bestellungen sind an Herrn **Karl Franz Koehler** in Fa. K. F. Koehler in Leipzig zu richten.

Leipzig

Der Festausschuss des Börsenvereins